

Dies ist die Schlusstein-Offenbarung von Ihm Selbst

1. Petrus 2,7: „Für euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar; für die aber, die sich weigern zu glauben, gilt: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, gerade der ist zum Eckstein geworden.“

Jetzt kommt unser triumphaler Schlusstein auf die Taufe mit dem Heiligen Geist.

Galater 4,4-7: „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, damit er die, welche unter dem Gesetz waren, loskaufte, damit wir die Sohnschaft empfangen. Weil ihr nun Söhne seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater! So bist du also nicht mehr Knecht, sondern Sohn; wenn aber Sohn, dann auch Erbe Gottes durch Christus.“

Das ist es. Jesus Christus kam, starb am Kreuz und erwirkte die Erlösung (indem Er durch Kauf bzw. Bezahlung des Preises dem ursprünglichen Eigentümer wiedererstattete) und platzierte uns dadurch als Söhne. **Er hat uns nicht zu Söhnen gemacht, denn wir waren bereits Seine Söhne, sondern Er hat uns als Söhne platziert.** Nur konnten wir solange wir in der Welt, im Fleisch, waren (Röm. 8,5-9), nicht als Seine Söhne erkannt werden. Wir waren vom Teufel gefangen gehalten. Doch trotzdem waren wir Söhne. Und hört dieses: **Weil ihr Söhne seid, hat Gott den Geist Seines Sohnes in unsere Herzen gesandt, durch den wir „Vater, Vater“ rufen. Auf wen ist der Geist an Pfingsten gefallen? Auf Söhne.** Und in Korinth? Auf Söhne, während sie das Wort hörten (Apg. 10,44-48).

Was ist die Taufe mit dem Heiligen Geist? Es ist der Geist, der euch in den Leib von Christus hinein tauft (1.Kor. 12,12-13). Es ist die neue Geburt (Joh. 3,3-8). Es ist der Geist Gottes, der einzieht und dich erfüllt, nachdem du Buße getan hast (nachdem du Sein Wort gehört hast) und im Wasser getauft wurdest als eine Antwort eines guten Gewissens gegenüber Gott. [1]

Versteht ihr es? Amen! Denn Gott sagte: „Ich werde es wiedererstellen!“ Wie wird Er es wiedererstellen? Durch vier Todesbotschafter wurde es getötet; dann werden vier Lebensbotschafter es wiedererstellen (Joel 1:1-4; 2:23-27). Was war der erste? Martin Luther - **Rechtfertigung**. Was war der zweite? John Wesley - durch **Heiligung**. Was war das dritte? **Pfingsten mit der Wiedererstattung der Gaben, dem Heiligen Geist, Taufe des Heiligen Geistes. Was war das vierte? Das Wort. - Was? Das Wort!**

Gebt Acht! Rechtfertigung brachte das Mark zurück. Heiligung brachte die Rinde zurück, die Lehre der Heiligkeit. Was brachte die Blätter zurück? Die

Pfingstler. Was ist es? Pfingstler, die Blätter, sie klatschten in die Hände, hatten Freude, erfreuten sich, pfingstlich. Was? **Das vierte war das Wort Selbst. Das fleischgemachte Wort, Früchte von dem Beweis des Auferstehungszeichens, die Christus schließlich hatte**, nachdem Rechtfertigung gepflanzt war, Heiligung gepflanzt war und die Taufe des Heiligen Geistes. Die Organisationen starben aus **und Christus hat Sich wiederum Selbst in die Mitte gestellt, wie jene Pyramidenspitze.**

Die erste Ebene: Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes; **dann das Kommen der Spitze, des Schlussteins.** Was ist es? Diese Heilig-Geist-Gruppe wird so geschliffen, dass sie in **dieselbe Art von Dienst passen kann, den Er hatte, als Er wegging; damit wenn Er wiederkommt**, es die ganze Sache wegnehmen wird **in der Entrückung**, wo sie gerechtfertigt sind, geheiligt und mit der Taufe des Heiligen Geistes! Jene Pyramide wird wieder stehen! Das Haus Gottes wird wieder leben! (*Hebr. 3,1-6*). **Der Baum des Lebens wächst wieder!** [2]

Beachtet, auch Israel, das ja ein Schattenbild auf unsere Pilgerreise ist, ab Manna. Das war ihr Lebenslicht, das ihnen Kraft und Leben gab. Stimmt das? Israel konnte kein Manna essen, das gestern herabgefallen war. **Es war verdorben, verfault** (*2.Mose 16*). Es hätte ihnen nicht gut getan, sie wären davon gestorben. **Das Manna, das sie noch gestern am Leben erhielt, hätte sie heute getötet.** Die Bibel sagt, dass **Würmer darin waren und es verdarben.** Jeden Tag mussten sie neues Manna empfangen. Amen!

Und was bedeutet das? Die Menschen, die von dem Manna Luthers, Wesleys und aller anderen aus der Vergangenheit leben, essen verdorbenes Zeug, **das sie geistlich tötet.** Es macht euch tot in euren Traditionen.

Das Manna von gestern, aus der Zeit Luthers, taugte nicht für die Methodisten. Das Manna der Methodisten war für die Pfingstler ungeeignet. **Das Manna der Pfingstler ist für den heutigen Tag unbrauchbar.** Seht ihr, was ich meine? Tag für Tag ist es frisch herab gekommen. So war es auch während der Gemeindezeitalter.

Das Manna Luthers war die Botschaft der **Rechtfertigung**; die Botschaft von Wesley war das Kundwerden der **Heiligung**; die der **Pfingstler die Wiedererstattung der Gaben; diese jedoch stellt den Schlusstein vor, den letzten Tag, den Brautbaum. Es ist gegensätzlich zu allem anderen.** Und dennoch ist es dasselbe Licht, das zur Reife dient, genau wie dieselbe Sonne, die im Dezember scheint, das Getreide für die Ernte im Juli reifen lässt. Seht ihr, was ich meine? Doch das Licht vom Dezember würde im Juli nichts nützen. Dann ist es stärker, denn **der Weizen ist in seinem Wachstum fortgeschritten.** Er kann es ertragen. Amen! Gewiss kann er das. Doch im Dezember könnte er es nicht ertragen. Im Juli kann er es. Damals war nicht die Zeit dazu; jetzt ist sie es. [3]

Dieser Halm ist von Luther über Wesley zu Pfingsten gewachsen; und jetzt werden diese Pfingstler und diejenigen, welche die Taufe des Heiligen Geistes

haben, **geschliffen. Und eines Tages wird der Schlusstein, Christus Jesus, kommen in diesen letzten Tagen...** Und wir müssen einen Dienst genau wie Sein gesamter Geist haben, **während es näher, näher, näher, näher kommt. Das Negativ wird so positiv**, dass nach einer Weile das Negativ und Positiv zusammen schmelzt, **die Gemeinde und Christus werden eins – denn wir sind Fleisch von Seinem Fleisch und Gebein von Seinem Gebein** (Eph. 5,30-32). Amen. Glaubt ihr es? „Es wird Licht in der Abendzeit.“ (Sacharja 14,6-7). Amen. Wir sind hier heute. Glaubt ihr es? [4]

Beachtet hier, **das Leben**, das in der Hülse, im Stiel und in der Quaste war, **sammelt sich alles in dem Samen**. Und das Leben, das in dem Stiel war, brachte das nächste hervor, eines um das andere ging, um das nächste hervor zu bringen. **Rechtfertigung machte einen Weg für Heiligung; Heiligung machte einen Weg für die Taufe des Heiligen Geistes, die Taufe des Heiligen Geistes machte einen Weg für den Heiligen Geist Selber, um gerade in die Vollkommenheit hinein zu kommen, zurück wiederum zum Wort, um Sich Selbst zum Ausdruck zu bringen.** [5]

Vor kurzem in der Vision, welche mir mitteilte, was geschehen würde, wie ich predigte von der Sonne an diesem Ort, sagte Er dann: „Nun, denke daran, der zweite Höhepunkt kommt noch.“ Und ich dachte: „Da wird eine Botschaft kommen.“ „Erinnert ihr euch an meine Botschaft hier? **Das Öffnen von diesem Schlusstein, wo jene sieben Stimmen und Siegel nicht einmal im Wort Gottes aufgeschrieben worden sind. Erinnert ihr euch daran? Und es hat mich in diese Pyramide hinein genommen.**“ [6]

Nun will ich es euch mitteilen, denn ich wusste, was geschehen wird. Bruder Jackson hatte einen Traum, der ihn nicht mehr losließ. Ich ging gerade aus seiner Gemeinde hinaus, da konnte er es nicht mehr aushalten. Im Februar 1961 hatte er den Traum. Er kam zu mir und sagte: „Ich habe etwas auf dem Herzen, das ich dir sagen muss, Bruder Branham.“ Ich antwortete: „Sprich nur, Bruder Jackson.“

Da begann er: „Ich hatte einen Traum“, und schon war es da! Ich saß einfach still, hörte zu und gab Acht. Er sprach dann: „Ich träumte, dass draußen auf einem Feld, wo Blaugras oder so etwas wuchs, ein großer Hügel war. Ganz oben auf diesem Hügel, wo das Wasser das Erdreich fortgespült hatte, dort war eine Felsenspitze, ganz oben auf dem Hügel, wie eine Bergspitze. Dort war Fels, kein Gras. Und wo das Wasser fortgespült hatte, war eine Schrift in die Steine hinein graviert. Und du hast dort gestanden und diese Schrift in dem Gestein gedeutet. Wir alle“, so drückte er sich aus: „die Brüder aus Georgia und von überall her, wir alle standen zusammen und **hörten zu, als du die geheimnisvolle Schrift auf diesem Gestein des Berges deutetest.**“

Weiter sagte er: „Dann packtest du etwas, wie aus der Luft gegriffen, eine Art Brecheisen oder Brechstange.“ Nicht wahr, Bruder, es war wie eine sehr

scharfe Brechstange. Er meinte: „Wie du das fertig gebracht hast, weiß ich nicht. Du schlugst sie in die Bergspitze, kerbtest sie ringsherum ein und hobst den oberen Teil ab. Er hatte die Form einer Pyramide. Du hast den oberen Teil davon abgetrennt.“ Nun, das war Monate und Monate **bevor ich die Pyramiden-Botschaft predigte**. Er sagte: „Darunter **befand sich weißes Gestein, wie Granit, und du sagtest: „Nie zuvor hat die Sonne oder das Licht darauf geschienen. Seht es euch an. Beachtet es!“**“

Das stimmt, denn als die Welt gebildet wurde, war noch kein Licht da. Das wissen wir alle. Gott schwebte über den Wassern. Dann, am Anfang, sprach Er das Licht ins Dasein. Natürlich ist das Licht in dem Zeitalter, als alles gebildet wurde, nicht auf dieses Gestein dort drinnen gefallen.

Junie, ich möchte deinen Traum aufgreifen. Schau. Monate **bevor die Pyramide gepredigt wurde**, hat Junior diesen Traum gesehen. Du sagst: „Was ist an einem Traum schon dran?“

Nebukadnezar träumte einen Traum, den Daniel auslegte, welcher darstellte, wie das Heiden-Zeitalter begann und wann es abschließen würde. Und es ist ganz genauso geschehen. Nicht eine Sache hat versagt (*Daniel 2,31-45*).

Bemerkt ihr? Das Geschriebene, das auf den Felsen war, **hatte ich für sie ausgelegt**. Sie waren begeistert. **Das ist „das Geheimnis Gottes“, das über Jahre nicht verstanden worden ist**. Könnte es dies sein? Und bemerkt dann: Auf geheimnisvolle Weise haben wir aus der Luft ein scharfes Werkzeug genommen, welches die Spitze öffnete. Und **darin war weißer Granit, aber es war nicht ausgelegt**. Dort waren keine Buchstaben. Das habe ich nicht ausgelegt, Junior. Ich habe nur darauf geschaut und sagte zu den Brüdern: „**Schaut auf dieses.**“ **Und das ist heute erfüllt**. Und während sie sich darin vertieften, bin ich in Richtung Westen verschwunden. Weswegen? Vielleicht, um die Auslegung von dem zu verstehen, was in der Spitze davon geschrieben ist. Könnte es sein?

Und diese Explosion an jenem Morgen, die mich so sehr erschüttert hat, bis ich in die Luft erhoben wurde, so hoch wie dieses Gebäude und diese Konstellation von Engeln, **sieben Engel in der Form einer Pyramide. Sind das diese Donner, die hervorkommen?** Könnte es sein? Dies ist alles ausgelegt. Gemäß seinem Traum war es alles vollendet. Gemäß dem Wort Gottes wird der siebte Botschafter vollenden - die siebte Botschaft wird vollendet sein (*Offenb. 10,1-7*).

Und dann die sieben Donner, und er sah den Schlussstein herumgewälzt. Viele Menschen wissen nicht einmal, dass es sieben Siegel gibt, die offenbart werden sollen. Ich habe Bücher von verschiedenen Männern über die Offenbarung gelesen, doch nie etwas hierüber gehört. Sie lassen das aus. Aber euch wurde es gesagt, dass es da ist. Ich weiß nicht, was es ist. **Könnte es das sein?** Gott sei uns gnädig! Wenn es das ist, befinden wir uns in einer ernstesten Stunde.

Nun, nur eine Minute, schaut. Wenn das so ist, und das Geheimnis vollendet ist, welches in diese Felsen geschrieben war, bin ich froh, in einer

Gemeinde mit göttlichen Menschen zu sein, denen Gott einen Traum geben kann. Ich bin froh, diese Männer und Frauen zu kennen, die in Juniors Gemeinde und in diese Gemeinde gehen, zu Bruder Neville und ihnen; dass da Menschen in dieser Versammlung sitzen. Und die Bibel sagte: „Sie würden Träume träumen in den letzten Tagen.“ (*Joh. 2,28-29*). Und hier ist es. Und schau darauf, es stimmt mit dem Wort überein.

Davon nichts wissend, kam eine Explosion hervor, **und hier kommen sieben Engel aus der Ewigkeit**. Ich sagte: „Herr, was möchtest Du, das ich tun soll?“ Es wurde nicht gesagt. Ich muss vielleicht zuerst gehen, um es herauszufinden. Ich weiß es nicht. Es könnte dieses auch nicht sein. Ich weiß es nicht. Ich sage nur: „Was ist, wenn es das ist?“ Wenn es schriftgemäß ist... Es sieht sehr danach aus. Denkt ihr nicht auch?

Schaut. Beachtet dann: Der Schlussstein war nicht ausgelegt. Seht ihr? „Geh in den Westen, und komme zurück.“ Oder ist es dies, sind es diese sieben Engel in dieser Konstellation, die zu mir kamen? Und wenn ich euch am Tag der Auferstehung treffe, **werdet ihr sehen, dass ich nicht lüge. Gott ist mein Richter.**

Oder ist dies der zweite Höhepunkt, über den ich vor kurzem gesprochen habe? **Ist es etwas, das für die Gemeinde hervorkommt? Ich weiß es nicht.** Ich könnte mich damit noch länger befassen, aber ich werde fortfahren.

Könnte es das sein? **Der mächtige Donner, oder der siebte Engel in der sieben-Konstellation, siebte-Zeitalter-Konstellation, die Pyramide in einer Form gemacht (drei auf einer Seite und einer oben), und sie kamen von der Ewigkeit herab? Könnte es sein? Ist dies das Geheimnis der Donner, das den Schlussstein zurückbringen wird?** [7]

Wie bei dem Leben, das in dem Baum ist. Man braucht keine Äpfel in den Baum hängen, damit er Äpfel trägt. Er wird einfach in den Boden gepflanzt, er trinkt und treibt aus.

Nun, so macht man es auch mit **dem Heiligen Geist. Er ist an der Innenseite von dir. Du trinkst einfach von dem unerschöpflichen Brunnquell von Jesus Christus, und es treibt die Früchte des Geistes aus** (*Gal. 5,22-23*). Seht ihr?

Aber jetzt, was wenn Er kommt... Seht, das war in den vergangenen Tagen, damals in den Pfingsttagen.

Wir leben jetzt dem voraus. Wir sind weiter als Pfingsten, genau wie wir weiter als die Methodisten- und Lutheraner-Zeit sind. **Wir sind weit draußen vor dem Kommen des Herrn, wo der Dienst, den Jesus Christus Selbst ausgeübt hat,** genauso wiederkommen muss. **Wie der Schlussstein auf der Pyramide so geschliffen werden muss, damit jeder Stein vollkommen passt. Und die Gemeinde muss in diesen Zustand hinein kommen, damit sie den Schlussstein empfängt; dann wird das ganze in die Auferstehung hinein genommen, wenn der Leib aufgestanden ist.** [8]

Diese Pyramide ist so vollkommen, wenn jemand von euch einmal dort war. Man kann kaum eine Rasierklinge zwischen die Steine stecken. Soweit ich weiß hatten sie keinen Mörtel verwendet. Die Architektur war so großartig! **Nun, sie haben den Schlussstein verloren.** Sie wissen nicht, wo er ist. Aber wenn dieser Schlussstein wieder da ist, wird er genauso sein wie die anderen Steine, es wird genau mit dem Stein zusammenpassen, auf dem er fehlt. **Wenn man den Schlussstein darauf setzt, muss es so sein.**

Und wenn Jesus wieder kommt, **wird Er eine Gemeinde vorfinden, welche gewaschen ist, ohne Flecken oder Runzel (Eph. 5,27), und es wird derselbe Dienst sein, den Er hatte. Es wird den Schlussstein zurück bringen.** [9]

Schaut auf diese vier Glaubensväter Abraham, Isaak, Jakob und Joseph. Abraham ist **Auserwählung**, Isaak **Berufung**, Jakob **Gnade** und Joseph **Vollkommenheit**, nichts gegen ihn. Das war Gott, der seinen Weg heraus arbeitete.

Was? Luther – Wesley – Pfingsten – der Schlussstein. Und die Gemeinde und das Wort wird dasselbe, genau dasselbe, vollkommen. Die ganze Mathematik in der Bibel ist vollkommen vor uns gelegt. [10]

Während es näher und näher kommt, **kommen das Negativ und Positiv zusammen**, bis sie beide dasselbe werden.

Und so ist es genau, wenn die Gemeinde und das Wort eins werden müssen, wie Jesus und Gott eins waren, genau gleich. Gott war in Christus und hat die Welt mit Sich versöhnt (2.Kor. 5,18-19). **Und so wird Christus in der Gemeinde sein müssen, die Salbung des Wortes, um alles zur Erfüllung zu bringen. Und das ist der Schlussstein, der auf das letzte Gemeindezeitalter kommt.** Nicht das Laodizäa-Zeitalter jetzt. Es ist ein Herausrufen davon, **eine Braut aus einer Gemeinde, eine Gemeinde aus einer Gemeinde** in anderen Worten, genau wie Er in Ägypten eine Nation aus einer Nation heraus gerufen hat. Und jetzt leben wir an diesem Tag, und wir sind dankbar für diese großen Dinge, die wir gesehen haben. [11]

Wenn Jesus wiederkommt, werden alle Augen Ihn sehen, jedes Knie wird sich beugen und jede Zunge wird bekennen, wenn **der Leib von Jesus wiederkommt (Phil. 2,9-11). Ich glaube an Sein buchstäbliches Kommen, im körperlichen Leib, der aus den Himmeln herab kommt mit einem Weckruf, mit der Stimme des Erzengels, der Posaune Gottes (1.Thess. 4,13-17).** Die Toten in Christus werden auferstehen. **Doch Sein Geist ist hier mit uns.**

Und wie die Gemeinde, wie die Pyramide, zu einem Höhepunkt kommt, so muss es auch die Gemeinde in den Tagen von Luther, in den Tagen von Wesley, in den Tagen der Pfingstler. Und gerade bevor der Schlussstein darin hinein kommt, muss diese Gemeinde so vollkommen geschliffen

werden, bis derselbe Dienst, den Er damals hatte, Sein selber Geist so vorherrschend ist, und diesen selben Leib gerade darin hinein bringen und auferstehen wird (*1.Kor. 15,51-58*). Ganz genau. Amen. Ehre sei Gott! [12]

Es könnte näher sein als du denkst. Es hat mich geängstigt. **Oh, ich habe nicht genug getan.** Wo befinden wir uns?

„Die Zeit wird nicht mehr sein.“ Er verkündigt, dass die Zeit vorüber ist. Was geschieht? Was geschieht? Könnte es das jetzt sein, Brüder? Überlegt ernsthaft. **Wenn es so ist, dann ist die Pyramide durch die sieben Donner abgedeckt.**

Erinnert ihr euch an die Pyramiden-Botschaft? Es ist der Schlussstein. Was geschah dadurch? Der Heilige Geist vollendet den Einzelnen und versiegelt ihn, wenn wir zu unserem Glauben hinzufügen: Gerechtigkeit und Gottseligkeit und Glaube, und so weiter, und weiter hinzufügen, bis wir sieben Dinge haben. **Und das siebte war Liebe, welche Gott ist (*2.Petr. 1,3-11*).** So formt Er den Einzelnen und vollendet ihn und versiegelt ihn mit dem Heiligen Geist. Dann, wenn das so ist, hat Er sieben Gemeinde-Zeitalter, dann hatte Er sieben Geheimnisse, die ertönt sind, und sie haben dafür gekämpft, um zurück zu bringen. **Und nun kommt der Schlussstein, um die Gemeinde zu vollenden,** zu verschließen. **Bedeutet die Donner dies, meine Brüder? Meine Herren, befinden wir uns dort?** [7]

Füge zu deinem Glauben Tugend hinzu, füge zu deiner Tugend Erkenntnis hinzu, zu deiner Erkenntnis Mäßigkeit, zu deiner Mäßigkeit Geduld, zu deiner Geduld Gottseligkeit, zu deiner Gottseligkeit brüderliche Liebe, zu deiner brüderlichen Liebe **den Heiligen Geist, und Christus wird kommen. Denn genau unter Ihm, dem Heiligen Geist, ist der Geist von Jesus Christus in der Gemeinde, um diese Tugenden zum Ausdruck zu bringen.** [13]

Hier ist Er! **Christus ist dieser Stein (*1.Petr. 2,4-8*).** Er wurde nicht von Menschen geboren, **Er wurde durch Gott geboren.** Er wird für eine Gemeinde kommen, **die durch den Geist Gottes wiedergeboren ist, denn die Stärke dieses Schlusssteins verbreitet sich durch die ganze Gemeinde, wie bei einem Magnet.**

Ich erinnere mich und beobachtete, als ich damals in diesem Hüttenwerk dort oben war, wo sie alles ausgefräste Metall und den ganzen Schrott, der dann dort liegt, aufhäufte. Dann kam der große Stein und zog alles an sich. Dieser große Magnetstein zog den Schrott an sich, **weil er zu ihm magnetisiert werden konnte.**

Wir müssen zu diesem Schlussstein „magnetisiert“ sein. Dieser Schlussstein ist der Heilige Geist, Christus. Und jeder einzelne von uns muss den Magnetismus des Heiligen Geistes haben. Wenn also jener Stein das Standbild schlägt (*Daniel 2,31-45*), wird die Gemeinde zu ihm fliehen,

zurück in die Herrlichkeit. Sie wird hinauf genommen, bei der Entrückung der Heiligen, wenn sie an jenem Tag hinweggehen wird. [14]

Eines Tages wird der Schlussstein zurückkehren, das Haupt von allem (Kol. 1,18-20), **und die Braut zu Sich Selbst aufnehmen,** denn die Frau ist vom Manne genommen, ein Teil des Mannes. Die Gene des Mannes sind in der Frau, was die Frau ausmacht. **Und so ist auch das Wort Gottes in der Gemeinde, was die Gemeinde ausmacht, die Braut.** Keine Denomination, das ist vom Teufel, jede einzelne davon. Ich meine nicht die Menschen, welche darin sind. Sie sind arme, verführte Leute, wie Jesus sagte: „Die Blinden leiten die Blinden.“ Und Er konnte sie nicht heraus rufen. [15]

Glaubt ihr, dass dies die Stunde ist, in welcher Jesus wiederkommen muss? Dass die Gemeinde von der Rechtfertigung, Heiligung, Taufe des Heiligen Geistes gekommen ist, genau wie die Pyramide diesem Kommen gleicht? **Und nun wird der Schlussstein so vollkommen sein müssen, bis er – wenn der Schlussstein kommt – genau da hinein passen muss.** Der Dienst muss wie bei der Pyramide unten beginnen, und dann wird es immer mehr zu einer Minderheit. Die Gruppen werden immer kleiner und kleiner, bis schließlich der Schlussstein auf das Gebäude trifft. **Er ist der Schlussstein und nimmt das ganze Gebäude mit Sich, welches die Gemeinde ist.** Alle von ihnen werden aufstehen, gerade von dieser ersten Wache bis zur siebten, **und alle gehen in die Entrückung.** Jeder einzelne hatte seinen zugeteilten Tag, und sie hatten ihre Reformer und Gründer die ganze Zeit. Und an diesem letzten Tag kommt es wiederum zu einem **Adler,** welcher zurück im **prophetischen Zeitalter** ist, um dies zusammen zu bringen. [16]

Quellennachweis:

- [1] "Gemeindezeitalter von Smyrna", engl. Gde-Zeitalter-Buch S. 153
- [2] "Die Wiedererstattung des Brautbaums" (62-0422), S. 75-76
- [3] "Da ist ein Mann hier, der das Licht anschalten kann" (63-1229M), par. 161-162
- [4] "Die Zeichen Seines Kommens" (62-0407), par. E-121
- [5] "Das Meisterwerk" (64-0705), par. 136
- [6] "Schmach um des Wortes Willen" (62-1223), pg. 7
- [7] "Meine Herren, ist dies das Zeichen der Endzeit" (62-1230E), pg. 14-15, 47-48
- [8] "Auf Jesus schauen" (64-0122), par. 186-190
- [9] "Schalte das Licht an" (64-0125), par. 101-102
- [10] "Ein Paradox" (64-0418B), par. 200-201
- [11] "Jesus hält alle Seine Verabredungen" (64-0418E), par. 21-22
- [12] "Wir möchten gerne Jesus sehen" (62-0712), par. E-84
- [13] "Die Gestalt eines vollkommenen Mannes" (62-1014M), pg. 65
- [14] "Die siebzigste Woche Daniels" (61-0806), par. 139-140
- [15] "Gottes allein bereiteter Ort der Anbetung" (65-1128M), par. 256
- [16] "Ausdauernd" (64-0305), par. 270

Geistlicher Baustein Nr. 36 (neu 2012) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]